

Parsberger Realschule unterstützt krebserkrankte Kinder

Parsberg. Auch wenn einige aufgrund des Wetters Zweifel an einem Schulfest hatten, konnte der Termin wohl perfekter nicht sein. Pünktlich zu Beginn des Festes der Edith-Stein-Realschule Parsberg strahlte die Sonne mit den Gästen um die Wette.

Viele Eltern, Verwandte, Bekannte und Freunde strömten an die Schule, um bei den zahlreichen Aktionen mitzumachen und die Ausstellungen zu bestaunen. Mit Kaffee und Kuchen oder Gegrilltem und einem kühlen Getränk konnte man entweder in der Aula den musikalischen Beiträgen aus unterschiedlichen Klassen und Bands lauschen oder sich im

Pausenhof unterhalten und die Sonne genießen.

Sportlich kamen vor allem die Kinder mit Klettern, Torwandschießen, einem NERF-Parcours oder dem Bobbycar-Rennen voll auf ihre Kosten. Wer kurz eine Pause vom Trubel benötigte, hatte die Möglichkeit, sich drei sehr nette und lustige Sketche der Schulsportgruppe anzusehen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es ein rundum gelungenes Fest war, das im Anschluss mit einem Treffen vieler Ehemaliger am Abend in der Aula seinen krönenden Abschluss fand. Und eine Fotobox sorgte für viele Erinnerungsbilder und darüber hinaus noch

für etliche lustige Momente.

Ein Großteil des Erlöses aus dem Schulfest wird an den Verein Traumzeit e.V. in Regensburg gespendet. Dieser Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, krebserkrankten Kindern und deren Familien Herzenswünsche zu erfüllen und bei gemeinsamen Aktionen schöne Stunden zu ermöglichen.

Die Schulleitung und das gesamte Kollegium bedanken sich recht herzlich beim Elternbeirat, sämtlichen Sponsoren und Helfern und bei allen Gästen, die dieses Fest mit Leben füllten. An diesem Tag wurde allen wieder bewusst, welche Bedeutung das Wort Schulfamilie wirklich hat.



Katja Hartung, Ursula Strobel und Bernhard Kotissek übergeben den Scheck an Nadine Guggenberger. Foto: Isabel Kölbl